

AZ: 60.4 Herr Zang/Herr Schnittker

Drucksache Nr.: 0977/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	08.06.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Stadtbaurat Herr Kubiak

Verhandlungsgegenstand:

**Umsetzung des Innenstadtkonzeptes,
Bereich Lütjenstraße, Mühlenbrücke,
Proppes Gang
hier: Beschluss zur Einleitung der
Planung und Vorbereitung der Vergabe**

A n t r a g :

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Beauftragung der Entwurfs- und Ausführungsplanung, sowie die Vorbereitung der Vergabe für die Umsetzung des Innenstadtkonzeptes, **Bereich Lütjenstraße, Mühlenbrücke, Proppes Gang**, an das Planungsbüro WES.

Finanzielle Auswirkungen:

Planungskosten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
Ein Angebot des Planungsbüros WES liegt vor (ggf. im nicht öffentlichen Teil).

B e g r ü n d u n g :

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 05. November 2015 die von drei Planungsbüros erstellten städtebaulichen Entwürfe zur Kenntnis genommen (Vorlage: 0573/2013/DS; TOP 7). Der Oberbürgermeister hat die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zu einem Informationsgespräch am 10.12.2015 eingeladen. Am 05.11.2016 fand eine Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Planungsworkstatt statt. Die Ergebnisse sind dem Planungs- und Umweltausschuss mitgeteilt worden (Vorlage 0850/2013/DS; TOP 20).

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.02.2017 Beschlüsse zur Umsetzung des Innenstadtkonzeptes gefasst (Vorlage 0889/2013/DS; TOP 32). Die Verwaltung überarbeitet hierzu den vorgelegten Übersichtsplan mit der Darstellung einzelner Maßnahmen (Anlage A).

Der Planungs- und Umweltausschuss präferiert von den drei vorgestellten Landschaftsarchitekturbüros die WES GmbH in Hamburg. Mit der Beauftragung der Entwurfs- und Ausführungsplanung können die Ergebnisse der bisherigen Vorgaben umgesetzt und die Kosten für die Umgestaltung ermittelt werden. Die jetzt zu beauftragende Entwurfsplanung soll auf den „Vorentwurf“ von WES in den Grundzügen aufbauen (Anlage B).

Aufgrund der Planung der Stadtwerke zur Umstellung des Fernwärmenetzes in der Lütjenstraße im Frühjahr 2018 wird die Umsetzung des Innenstadtkonzeptes in Verbindung mit der Baumaßnahme der Stadtwerke für sinnvoll gehalten, um die Belastung der Anlieger und der Geschäftstreibenden durch die anstehenden Arbeiten möglichst gering zu halten. Dieser zeitgleiche Komplettausbau ist nur möglich, wenn die Planung der Oberflächen abgeschlossen ist. Für die Abstimmung der Ausführung der Maßnahme mit den Planungen der SWN ist eine abgeschlossene Entwurfsplanung bis Anfang Herbst 2017 erforderlich.

In der weiteren Umsetzung können die Bereiche Mühlenbrücke und Proppes Gang im Anschluss durchgeführt werden. Aktuell stehen hier keine Arbeiten der SWN an. Um jedoch ein einheitliche Gestaltungskonzept zu erhalten, ist zunächst eine Entwurfsplanung über alle drei Bereiche Mühlenbrücke, Proppes Gang und Lütjenstraße zu erstellen.

Der Verwaltung liegt ein Angebot von WES für die Entwurfs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung sowie Objektbetreuung (Leistungsphase 3-9 HOAI) vor (ggf. im nicht öffentlichen Teil).

Zunächst sollen die Entwurfs- und Ausführungsplanung, sowie die Vorbereitung der Vergabe beauftragt werden. Über einen Stufenvertrag werden danach die weiteren benötigten Leistungen beauftragt.

Die bauliche Umsetzung der Planung soll in die bauliche Umsetzung der Neuverlegung der Fernwärme in der Lütjenstraße in 2018 integriert werden.

Die Vergabe des Planungsauftrages an WES entspricht der Vergabedienstanweisung.

Die Baumaßnahme ist nach Prüfung durch die Verwaltung nicht beitragspflichtig gem. Kommunalabgabengesetz (KAG).

Als Ergebnis der Entwurfsplanung können die notwendigen Haushaltsmittel für die Umgestaltung der Lütjenstraße benannt und beantragt werden. Haushaltsmittel für die Planungskosten stehen zur Verfügung.

Ziel ist es, dass die Entwurfsplanung, nach Befassung des Stadtteilbeirates Stadtmitte und nach Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss, abschließend in der September-Sitzung der Ratsversammlung beschlossen wird.

Mit diesem Beschluss (Baubeschluss) wird die bauliche Umsetzung eingeleitet (vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel).

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

- Innenstadtkonzept Handlungs- und Maßnahmenvorschläge (Stand 21.03.2017), Anlage A
- Vorentwurf WES, Anlage B